

Besprechung: 15.03.2022, 16.30 Uhr

Anmerkung: Die Bearbeitungsdauer ist auf etwa 180 min geschätzt. Die Schätzung ist knapp konzipiert und erfolgte ohne Berücksichtigung von Denkzeiten. In der ZP ist für gewöhnlich auch etwas Zeit zum Nachdenken da.

Ist meine erste Zeitschätzung gewesen, daher kann man wahrscheinlich noch etwa 30 min zum Nachdenken aufschlagen.

Auf den Keks getanzt – ein BWL-Marathon

Während du unter Schlafmangel für die BWLÖV-Zwischenprüfung büffelst, kommt es wie es manchmal so kommen muss: Du schläfst über den Übungen ein.

In deinen Kopf tanzen die Zahlen bunt Tango und als die Sieben und die Neun in die Figur einer Sentada gehen, kommt dir eine glorreiche Idee. In der Parallelwelt des Traums könntest du einen Betrieb zu Herstellung und Vertrieb von den schokoladigsten karamelligsten intensiv nussigsten Keksen, oder kurz SKINKs, eröffnen.

Es überkommt dich und du definierst erst einmal den Begriff des Betriebs.

1. Definiere den Betriebsbegriff.

Um deinen Betrieb wirtschaftlich zu gestalten, rufst du dir dann das Wirtschaftlichkeitsprinzip in all seinen Ausprägungen ins Gedächtnis, wurde da nicht auch zwischen Effizienz und Effektivität unterschieden?

2. Erläutere kurz die 3 Ausprägungen des Wirtschaftlichkeitsprinzips, gehe zusätzlich auf Effizienz und Effektivität ein und definiere. Überlege dir ein Beispiel in Bezug auf deinen Betrieb zu Effizienz, eines zu Effektivität und eines, welches beides erfüllt.

3. Welche Phasen im Management-Zyklus bzw. PDCA-Zyklus gibt es?

Du beginnst die Einkäufe und Ausgaben für die Firma zu planen, da kommt dir der Gedanke, dass vielleicht gar nicht alle Ausgaben im betriebswirtschaftlichen Sinne sind.

4. Rufe dir die Definitionen ins Gedächtnis zu Auszahlung, Ausgabe, Aufwand und Kosten, sortiere folgende „Ausgaben“ den Begriffen zu. (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Zur Erhöhung des Lagerbestandes kaufst du Nüsse, die du auch direkt bezahlst.
- Auf Rechnung kaufst du einen Zutatendosierer. Dabei vereinbarst du mit dem Verkäufer, dass du die Rechnung erst in der nächsten Traumphase bezahlen musst (ohne Abschreibungen)
- Du verminderst deinen Lagerbestand und verbrauchst Mehl, welches du in einer Vorperiode gekauft hattest.
- Dabei kommt es zu einer Mehlstaubexplosion und der Dosierer geht kaputt.
- Du zahlst einen alten Kredit aus einer vorherigen Traumphase zurück.
- Zielkauf von Butter und Verbrauch der Butter in der gleichen Periode.
- Du berechnest einen kalkulatorischen Unternehmerlohn.
- Es fällt auch wieder deine Spende an die Stiftung zur Kariesprävention bei Kindern an.
- Schlussendlich kaufst und verbrauchst du Zucker in derselben Traumphase.

„Jetzt kann es ernst werden!“ denkst du dir und freust dich schon darauf die ersten SKINKS aus deiner neuen Fabrik zu probieren, würde da nicht noch etwas fehlen...

Du benötigst noch einen Backofen in deiner Keks-Produktionsstraße. Also wälzt du dich durch dicke Kataloge und Backofenvergleichszeitungen wie „Abgebrannt – die heißesten Öfen für wenig Kohle“ und „Omis Bester – altes Eisen, heiße Technik“ bis du schließlich drei Alternativen gefunden hast, die für dich in Frage kommen.

Das Modell Nr. 3 der PyroClass-Reihe stünde mit 245 € Miete pro Traummonat zur Verfügung. Transport- und Installationskosten sind in der Miete enthalten. Für die Wartung würden pro Traummonat 36,75 € anfallen. Pro Betriebsstunde verbraucht der Ofen 4,11 kWh.

Der Backofen „Kelvins Love“ kann für 31.730 € erworben werden. Hinzu kämen allerdings noch Transport- und Installationskosten in Höhe von 6.000 €. Die Wartung ist mit 557 € pro Traumperiode recht teuer, dafür verbraucht er nur 3,61 kWh pro Betriebsstunde.

Das letzte Modell, das du in deine Überlegungen miteinbezogen hast, ist „Pink Coal“. Auch diese Alternative stünde zum Kauf zur Verfügung. Er kostet nur 27.200 €, für Transport- und Installation wurden 5.670 € veranschlagt. Auch die Wartung mit 326 € pro Traumperiode ist recht günstig. Der Stromverbrauch für eine Betriebsstunde liegt bei 3,94 kWh.

Darüber hinaus würden Personalkosten in Höhe von 2.300 € pro Traummonat bei jedem der drei Öfen anfallen.

Der Strompreis beträgt zurzeit 42 cent pro kWh. Aufgrund einer Energiekrise im Traumland ist jedoch in der 5. Traumperiode mit einer Preissteigerung von 10% zu rechnen.

Betrieben würden die Backöfen 16 h pro Traumtag. Eine Traumperiode umfasst analog zu dem realen Jahr 365 Traumtage bzw. 52 Traumwochen. An Wochenenden und Feiertagen würde der Backofen nicht betrieben werden. Es gibt 11 Feiertage im Traumland.

Die Wartung fällt erst ab der 2. Traumperiode an.

Nach einer Nutzungsdauer von 7 Traumperioden würden „Kelvins Love“ noch einen Restwert von 16.000 € aufweisen, „Pink Coal“ einen Wert von 13.100 €.

Aus den Erlösen des Keksvverkaufs würdest du einen Anteil von 57% dem Backofen zurechnen. Du kalkulierst einen Verkauf von 24.600 Packungen für jede Traumperiode ein. Eine Packung SKINKs soll 2,75 € kosten.

Der Kalkulationszinssatz im Traumland beträgt 2%.

Mit neuer Motivation stürzt du dich in den Zahlen-Tango.

5. Wende die Kapitalwertmethode an. Welchen Backofen würdest du hiernach wählen? Warum könnte das nicht ausreichend sein für eine vollständige Wirtschaftlichkeitsbetrachtung? (ACHTUNG: aufwendig!)

Um den Verkauf der SKINKs so richtig anzukurbeln willst du Guerilla-Marketing Methoden mit klassischen Werbemethoden verbinden. So soll ein gewisses Monster, welches einen menschengroßen SKINK durch die Einkaufsstraßen rollt, auf deine Plakatkampagne aufmerksam machen, in der das Monster für seine neuen Lieblingskekse – deine SKINKs – wirbt.

Allerdings haben sich die Plakatdruckereien der Traumwelt unter dem Motto „Du bist was du isst!“ zu einer Bewegung zusammengeschlossen, die sich zu gesunder Ernährung bekennt und sich dafür einsetzt diese in der Bevölkerung der Traumwelt zu verbreiten. Daher haben sie sich einheitlich dazu entschlossen die Süßigkeiten-Hersteller von ihren Diensten auszuschließen. Um deine Werbekampagne durchzuführen, entscheidest du, dir selbst einen Plakatdrucker zuzulegen.

Nach einer Überlegung, was genau du brauchst, hast du drei Modelle ausgewählt, die alle deine Anforderungen voll erfüllen. Das sind zum einen der PANDA (Printing And Nearly Decoding Anything), der DOGG-E! (Drucke Ohne Geheimnisvolle Gefahr – Ehrenwort!) und der PFAU (Paper For All Underdogs). Du planst eine Nutzungsdauer von 5 Traumphasen ein.

Der PANDA ist für einen Kaufpreis von 3.150 € zu haben. Der Transport kostet zusätzliche 67 €. Nach den 5 Traumphasen Nutzungsdauer hat das Gerät noch einen Restwert von überraschenden 1.230 €. Für die Wartung fallen in einer Traumphase 69 € an. Die Kosten für den Verbrauch von Strom und Tinte hast du bereits zusammengerechnet auf 66 Cent pro Plakat.

Den DOGG-E! könntest du für 42,13 € im Traummonat mieten. Der Transport ist in der Miete enthalten. Die Wartung liegt hierbei bei 72 € pro Traumphase und der Verbrauch von Strom und Tinte kostet dich 0,45 € pro Plakat

Zu guter Letzt bietet der PFAU einen besonders günstigen Kaufpreis von 1.999 €, auch der Transport würde nur 44 € kosten. Allerdings hätte er nach den 5 Traumphasen keinen Restwert mehr. Die Wartung kostet dich 70 € in einer Traumphase und der Strom- und Tintenverbrauch ist hier am höchsten, mit Kosten von 91 Cent pro Plakat.

Da es sich um recht kurzlebige Geräte handelt, würde die Wartung für alle drei Modelle bereits ab der 1. Traumphase anfallen. Der Zinssatz ist mittlerweile auf 3,60% gestiegen. Du planst über die 5 Jahre verteilt insgesamt 550 Plakate zu drucken.

6. Welcher Drucker wäre für dich der kostengünstigste? Vergleiche mithilfe der Kostenvergleichsrechnung.

7. Ab welcher Anzahl gedruckter Plakate würden sich die anderen Drucker lohnen?

Deine Werbekampagne hat gewirkt, die Medien sind auf dich aufmerksam geworden und doch ist es irgendwie anders gelaufen als du erwartet hast. Als du an einem Kiosk vorbeikommst, springt dich sofort folgende Schlagzeile im Traum-Kurier an: „SKUNK – Das schmutzige Geheimnis der SKINKs“. Entsetzt kaufst du dir eines der Boulevard-Blättchen und liest erstmal den Artikel. Kritik findet vor allem der Backprozess, sowie die mutmaßlich mangelhafte Reinigung und Pflege deines Fabrikofens.

Um diesem infamen Bericht über deine SKINK-Fabrik entgegenzuwirken, beschließt du deine Betriebsziele, um ebendiesen Reinigungs- und Pflegeaspekt zu erweitern.

Aus diesen neuen Zielen ergeben sich die Abstellung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen als spezielle Reinigungsteams, welche für den Bereich des Backofens zuständig sind, sowie die Optimierung der Reinigungs- und Pflegeprozesse und die Etablierung einer effektiven Routine.

8. Welche Arten von Aufgabenteilung kennst du? Erläutere diese kurz und gehe dabei auch auf die weiteren Gliederungsmerkmale ein.

Du folgst weiter dem 8-Schritt-Schema der Aufbauorganisation, bis du zu der Bestimmung des Personalbedarfs deiner Reinigungsteams kommst. Du hast für den Backofenbereich folgende Tätigkeiten identifiziert:

- Hydrolyse des Backofens zur Vorbereitung der Reinigung 30 min
- Abnahme und wieder Einbau abnehmbarer Teile, jeweils und pro Teil 1,5 min
- Reinigung und Desinfektion der abnehmbaren Teile, jeweils und pro Teil 4 min
- Aussaugen von grobem Schmutz aus den festverbauten Teilen mit speziellem Industriesauger 15 min
- Reinigung und Desinfektion der festverbauten Teile, jeweils 20 min
- Pyrolyse 1,5 Stunden
- Reinigung und Desinfektion der Bedienungselemente, jeweils 13 min

Es gibt drei abnehmbare Teile.

Die Reinigung wird jeden Abend durchgeführt, nachdem die Fertigung des Traumtages abgeschlossen ist. Die Pyrolyse wird zweimal pro Traumwoche durchgeführt.

Eine Traumperiode umfasst analog zu dem realen Jahr 365 Traumtage bzw. 52 Traumwochen. An Wochenenden und Feiertagen steht die Fabrik still. Es gibt 11 Feiertage im Traumland.

Deine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten 30 Arbeitstage Urlaub und du schätzt weitere Ausfallzeiten auf 5% der verbleibenden Tage.

Dem Team stehen durchschnittlich 2 Stunden pro Traumtag zur Verfügung. Du rechnest mit einem Zuschlagsatz von 10% bei den Verteilzeiten.

9. Wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen musst du zur Reinigung abstellen?

10. Welche Probleme können bei einer quantitativen Personalbedarfsermittlung auftreten?

Stets nach Verbesserung strebend möchtest du deine Marktmacht ausbauen und so zu einem wahren Giganten der Keksfabrikanten im Traumland aufsteigen. Als einen Schritt willst du deine Keksrezeptur nochmal genauer unter die Lupe nehmen und gegebenenfalls verbessern. Dieses Vorhaben möchtest du als Projekt organisieren.

11. Definiere „Projekt“ kurz und gib fünf Merkmale eines Projekts an.

12. Was für Organisationsformen von Projekten kennst du? Erläutere kurz.

Nachdem du deine Projektgruppe in einer dir passend erscheinende Organisationform gestaltet hast, machst du dir Gedanken über den Ablauf des Verbesserungsprozesses.

Zunächst soll der Geschmack analysiert werden. Es wird dadurch unter anderem die Qualität der Zutaten geprüft. Wenn diese nicht zufriedenstellend ist, berätst du dich mit deinen Lieferanten und wählst höherwertige Zutaten aus. Mit dieser veränderten Rezeptur bäckst du neue SKINKs, welche erneut analysiert werden.

Ist die Qualität der Zutaten optimal, wird die Dosierung der Zutaten – also ihr Verhältnis zueinander – bewertet. Ist die Dosierung suboptimal, muss sie angepasst werden. Auch dann wird die neue Rezeptur gebacken und die Analysen fangen wieder von vorne beim Geschmack an.

Im nächsten Analyseschritt wird die Homogenität der Zutaten im Keks untersucht. Dies führt wiederum zur Frage, ob diese dich zufrieden stellt. Tut sie es nicht, so wird behutsam die Knetstufe erhöht. Anschließend wird der Teig bereits getestet. Ist das Ergebnis dieses Vortestes unzureichend, so muss die Knetstufe erneut erhöht werden.

Ist hingegen das Ergebnis des Vortestes optimal, so kann die Rezeptur mit ihren Änderungen gebacken werden und erneut den Analyseschritten unterzogen werden.

Zu guter Letzt wird die Textur analysiert. Dies führt dazu, dass der Backprozess geprüft wird. Ist er nicht optimal so muss im ersten Schritt die Backzeit angepasst werden, in einem zweiten Schritt die Temperatur. Schließlich kann auch dann die neue Rezeptur gebacken werden und einer erneuten Analyse unterzogen werden.

Ist der Backprozess optimal, so bleibt nichts anderes übrig als den Erfolg zu zelebrieren.

13. Fertige ein Flussdiagramm von dem Ablauf des Verbesserungsprozesses an.

Zufrieden mit dem Ergebnis deiner Bemühungen, lehnst du dich zurück und während du so über deine Fabrik und die SKINKs sinnierst, schläfst du ein.

Du wachst über deinen BWLÖV-Unterlagen auf. Während die Erinnerungen an deine nächtlichen Erlebnisse aus dem Gedächtnis entschwinden, stellt sich bei dir ein seltsamer dir unerklärlicher Hunger nach Keksen ein. Dafür fühlst du dich für die Prüfungen etwas besser vorbereitet.